

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

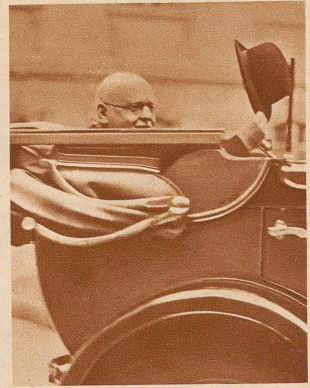
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Säulen fallen. Am Bahnhofplatz in Zürich wurde vor 50 Jahren ein für die damalige Zeit monumentaler Prachtsbau, das Hotel Victoria erstellt. Nun toben sich die Zerstörungswerkzeuge einer Abbruchfirma an dem Gebäude aus. Noch ragen einige griechische Säulen stolz in die Luft, aber in einigen Tagen wird das Hotel Victoria I. Ranges, in dem Hunderte von Berühmtheiten aus allen Ländern, Fürsten, Könige, Kardinäle und hohe Militärs logierten, vom Erdboden verschwunden sein Aufnahme Staub

Luther geht — Schacht kommt



Dr. Luther

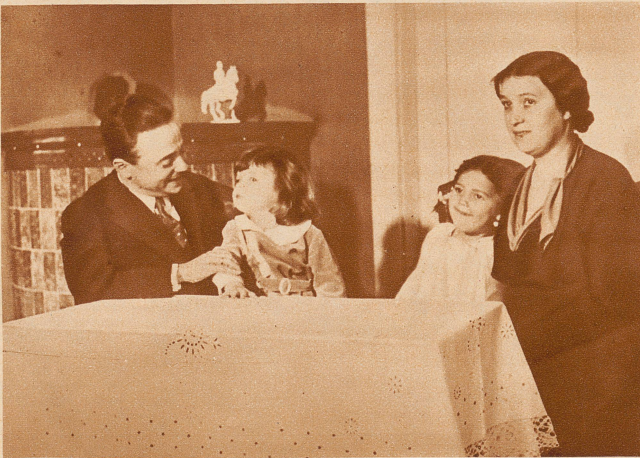
seit drei Jahren Präsident der Deutschen Reichsbank ist zurückgetreten und zum deutschen Botschafter in U. S. A. ernannt worden



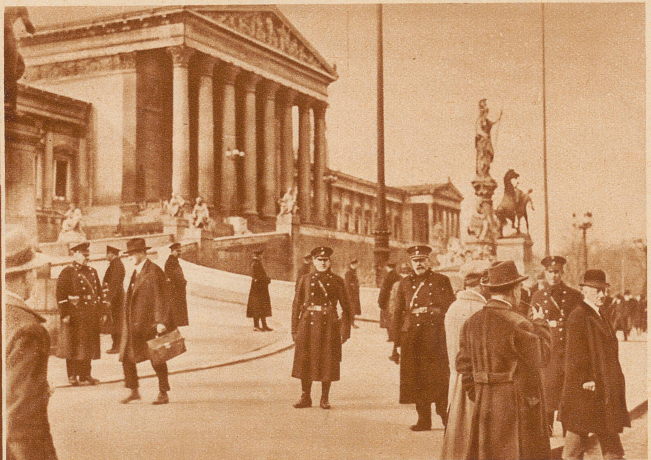
Dr. Schacht

übernimmt an Stelle Dr. Luthers die Leitung der Deutschen Reichsbank, welches Amt er schon früher längere Zeit innehatte

Politische Wirren in Oesterreich. Die veränderte Lage in Deutschland beeinflusst auch das benachbarte Oesterreich; die Hitlerwelle steigt. Verbote von Linkszeitungen, Waffenrazzia in den sozialistischen Parteizentren, Verhaftungen, Versammlungs- und Aufmarschverbote im ganzen Land. Der österreichische Kanzler Dollfuß regiert diktatormäßig mit einem Präsidialkabinett, mit Notverordnungen, der Polizeipräsident von Wien ist zurückgetreten; man spricht von Putschvorbereitungen der Heimwehr ..



Der österreichische Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß mit seiner Familie



Das österreichische Parlament wurde von seinem Präsidenten Straffner gegen den Willen der Regierung Dollfuß zu einer einstündigen Sitzung einberufen; während der Sitzung war das Parlamentsgebäude von einem langen Polizei-Kordon abgesperrt



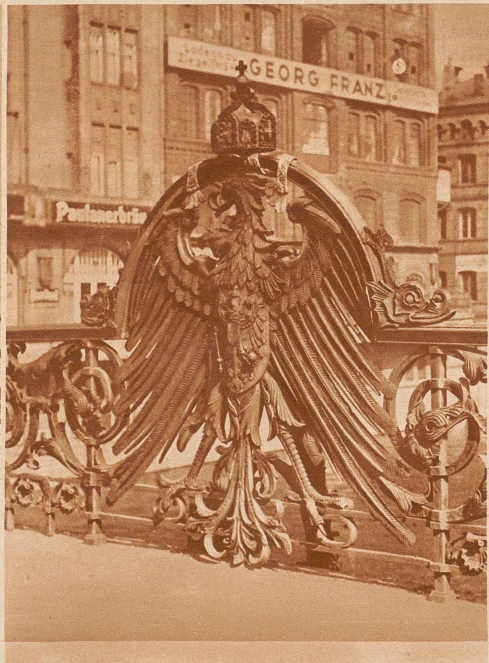
Mac Donald bei Mussolini

Zu Besprechungen über die neuen Abrüstungsfragen hat sich der britische Ministerpräsident Ramsay Mac Donald in Begleitung des Außenministers Sir John Simon nach Rom begeben. Der italienische Luftfahrtsminister Balbo hat die englischen Besucher mit dem Flugzeug in Genua abgeholt und auf dem Flug nach Rom selbst die Maschine gesteuert. Unser Bild zeigt die beiden Ministerpräsidenten Mussolini (links), Mac Donald (rechts), Balbo (in der Mitte) unmittelbar nach der Landung im Flughafen von Ostia



Die Garnisonkirche in Potsdam,

in welcher am 21. März die Eröffnungssitzung des neuen deutschen Reichstags stattfand



Wieder Kaiserkronen.

Die deutsche Republik hatte von dem Geländer der Weiden-dammer Brücke in Berlin den Zierrat der Kaiserkronen entfernt. Das neue Regiment ließ sie in diesen Tagen wieder aufschweißen

Die „Zürcher Illustrierte“ erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3700 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
 Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790